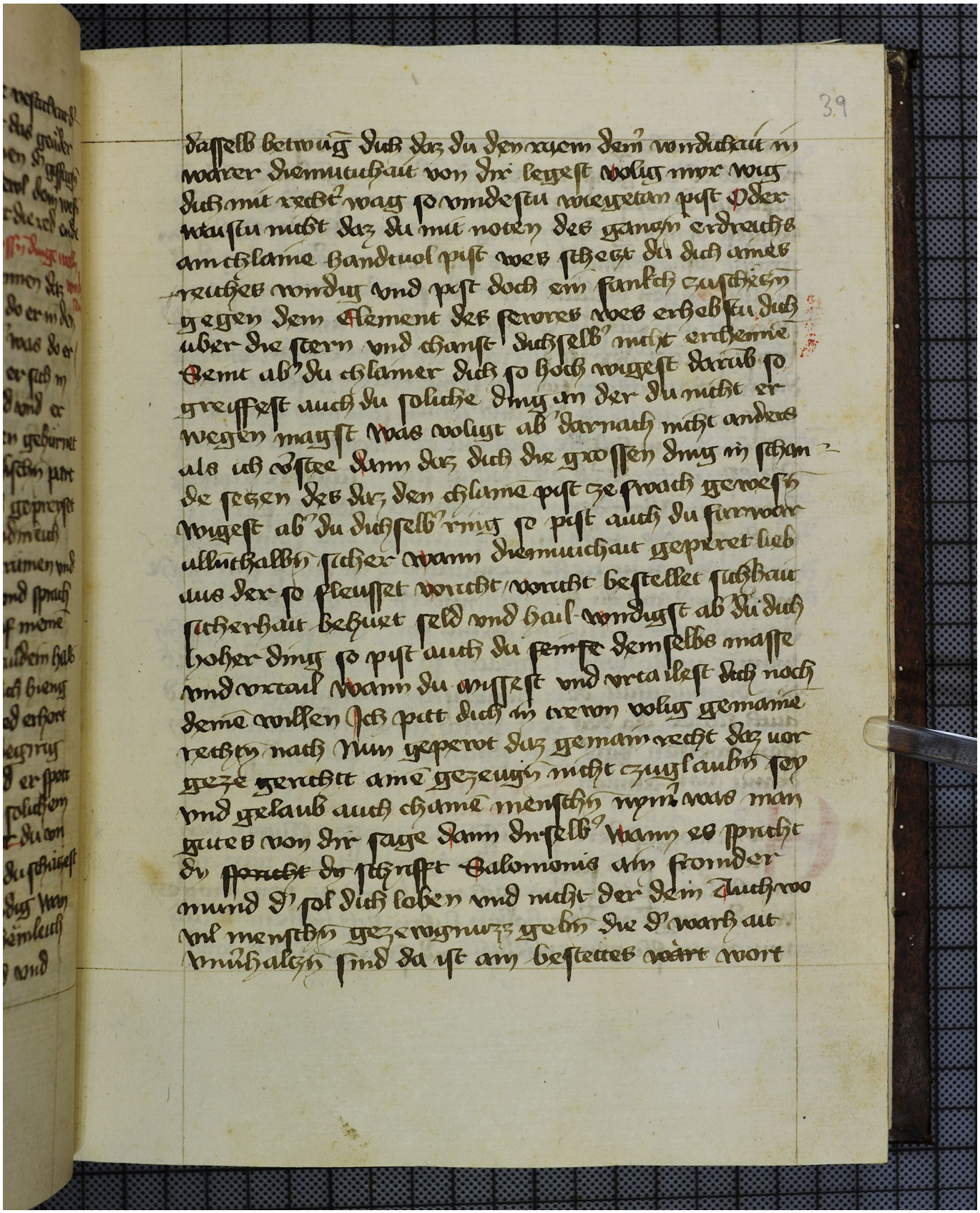
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27346
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



39

dasselb betwing dich daz du dewrzem dem vendichait in
wahrer diemutichait von dir legest wolist mer wing
dich mit recht wang so vmdestu wiegetan pist Oder
wastu nicht daz du mit noten des ganzen erdreichs
amchlame handtuol pist wes stherst du dich ames
reuches vondug vnd pist doch ein funkch czuschczen
gegen dem element des feures wes erhebstu dich
uber die stern vnd chanst dichselb' nicht erchenne
Gemt ab' du chlamer dich so hoch wuggest darub so
greiffest auch du solichs dmg an der du nicht er
wegen maust Was wolist ab' darnach nicht anders
als ich costee dam daz dich die grossen dmg in scham
de segen des daz den chlame pist ze prauch geroest
wuggest ab' du dichselb' vmg so pist auch du fiurwar
allthalben sicher wann diemutichait gepperet lieb
aus der so pleuset vorcht vorcht bestellet sichtbaut
sicherhaut behuet feld vnd hail vmdugst ab du dich
hoher dmg so pist auch du semfte demselbs masse
vnd vortail Wann du anfest vnd vrtailest dich nach
deme willen Ich pitt dich in treuen volig gemame
rechten nach Nun gepperot daz gemam recht daz uor
geze gerichtt ame gezeugh nicht czuglaubin sey
vnd gelaub auch chame menschin nym' was man
gutes von dir sage dann dirselb' Wann es spricht
du sprichst du stehest Salomonis an stronder
mund d' sol dich loben vnd nicht der dein Auch wo
ml menschin gezewgnuzz gebin die d' warh aut
mühalten sind du ist ain bestettes weirt wort